Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1985)

Heft: 11

Artikel: Eurythmics

Autor: Grunder, Marianne

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1052695

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

EURYTHM!CS



fragte. "Wir waren alle verrückt auf's Tamala Motown

Ich war unfähig, mich zu konzentrieren und neigte dazu, in meine eigene Traumwelt abzugleiten. Das Resultat war ein minderwertigkeitskomplex: Ich sah mich als gemarterte Seele, niemanden verstanden". von Als sie etwa 13 Jahre alt war, entdeckte Ann die Popmusik. Ein paar Jahre später durfte Teenager Annie die öffentlichen Discotheken besuchen - aber nur, wenn sie vorher ordentlich um Erlaubnis

Tanzen und auf Jungs. Dies wurde zu unserem Lebensinhalt, machte das Leben war für lebenswert.

Dies ist die ungewöhnliche Geschichte von zwei ebenso ungewöhnlichen Menschen. - Die absolut wahre Story der beiden kennt niemand, ausgenommen natürlich ANN LENNOX und DAVE STEWART selbst.

Doch wie hat alles begonnen? Wer nun glaubt, der grosse Erfolg stellte sich über Nacht ein, täuscht sich gewaltig. - Nein, auch im Music-Business muss alles hart er-kämpft werden. Die Konkurrenz ist so gross, dass nur die Besten überleben. Zu diesen können sich die EURYTHMICS seit einiger zweifelsohne Zeit zählen.

Werfen wir einen Blick zurück und versetzen uns ins Jahre In demselben 1954. wurde am 25. Dezember klein Annie in die Welt gesetzt. Damals ahnte noch niemand, dass dieses unschuldige Wesen in gut dreissig Jahren den Filmsoundgut track zu Orwells Buch "1984" schreiben würde. Wie sollte man auch, denn Ann's berufliche Laufbahn begann in "geordneten" Bahnen. bereits während ihrer Schulzeit an der Aberdeen High Shool nahm sie Klavierunterricht (natürlich nur klassische Stücke). Wer weiss, was das brave Schulkind zu jener Zeit mit einem Synthesizer angestellt hätte? Dann begann sie ihr Musikstudium für Flöte. Ann erinnert sich: "Musik war immer ein sehr wichtiger Faktor in meinem Leben. Meine Neigung zur Musik zeigte sich schon sehr früh. Ich bin mir keiner Zeit bewusst, in der ich diesen Hang nicht verspührte. Nicht, ich sonderlich intelekdass tuell gewesen wäre, obwohl die Schule, die ich besuchte, angeblich für intelligente Kinder gewesen sein soll.



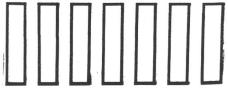
uns das Grösste, dicht gefolgt von der Musik der Beatles, Stones und den Kinks". 1971 packte sie dann endgültig die Koffer um sich ihren grössten Traum überhaupt zu erfüllen...London und of Music". "The Royal Academy of Music". Sie wurde zur grössten Enttäuschung ihres Tag hassen würde, dass ich einfach nicht zu diesen pubertären Jünglingen in ihren Nach einigen Sportjäckchen passte. -

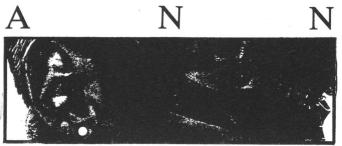
harten Auseinandersetzungen, die mir, ein verletztes Ego einbrachten, verliess ich die Academy, um nie wieder zurückzu-kehren. Für viele war mein eine Enttäuschung, Schritt für mich jedoch eine einzige Erbin leichterung. Ich der Academy dankbar dafür, sie mir die Möglichkeit dass gab, derart heftig gegen sie zu rebellieren, um mich dadurch letztendlich auf den Weg zu führen, den ich eigentlich einschlagen wollte. Ich weiss nicht mehr genau, warum ich mich entschied zu singen. Zum ersten Mal konnte ich mich auf meine Art ausdrücken, ohne dass sich jemand einmischte."

Ann's Selbstbewusstsein wurde stärker und sie immer Ideenreicher. Sie sang mit einer schrecklichen Band und tingelte durch die verschiedensten Clubs und Bars, um Erfahrungen zu sammeln. Auch wenn es eine verrückte Zeit war, so konnte sie doch viel für sich lernen. - Die nächsten Jahre musste Ann mit den verschiedensten Jobs ausfüllen, den wie Serviererin, Verkäuferin, etc., um etwas Geld zu verdienen. Sie bemühte sich hoffnungsvoll an die "richtigen Leute" zukommen, mit denen sie arbeiten



Eines schönen Abends DAVE STEWALL
in dem spazierte ein gewisser in das Restaurant. gerade servierte. sie Ein vollig Fremder, der sich mit den Worten: "Willst Du mich heiraten?" vorstellte. Dazu Ann: "Ich hielt ihn für vollkommen verrückt - und ich hatte recht! Bereits ein paar Tage später marschierten wir in das Büro einer Schallplattenfirma und spielten dem Typen dort etwas auf der vor. Man bot Akkustik-Gitarre uns auf der Stelle einen Vertrag an. Kurz darauf gründeten wir zusammen mit Pete Coombes "The Tourists".





EURYTHM!CS[



Wer ist dieser Dave eigentlich? Geboren 1952 in Sunderland. In jungen Jahren versuchte er sich als Stabhochspringer (Mr. Stewart wollte schon damals hoch hinaus). Auch als Marathon-läufer konnte er keine Erfolge verbuchen. Ein Kniebruch, den er während eines Fussballspiels erlitt, zwang ihn zu einem langen Spitalaufenthalt. Aus Langeweile brachte der Patient sich selber das Gitarre-Spielen bei. – Bereits im zarten Alter von 15 Jahren spielte Dave erste Solo-Gigs. Leider sah der blutjunge möchte-gern-Superstar zu jener Zeit wie 12 aus, so dass ihn nur wenige Clubs engagierten. Mit Auftritten im Radio und Fernsehen hatte er schon mehr Glück. Später gründete er mit Freunden aus Sunderland eine Band. Sie nannten sich "Longdancer" und veröffentlichten zwei Alben auf Rocket-Records. Dann brach diese Band, infolge reichlichem Kokain-Konsums, aus-einander.



Ein auf den Hund gekommener Dave versank für 6 Monate in süsses Nichtstun. Nach dieser Pause hatten sich seine Aktivitäten in einem solchen Masse regeneriert, dass er sich sieben Gruppen gleichzeitig anschloss von "Osibisa" bis zu den "Sadista Sisters". Dave lernte dabei Zitat: "alles über Spenglerei und Schreinerei" Zitat-Ende. Es kam der bereits erwähnte Tag, an dem er Ann Lennox kennen lernte und die Tourists gegründet wurden.

"The Tourists" existierten nur gerade 3 Jahre. Die Birdsbeeinflusste Band nahm in dieser Zeit 3 LP's sowie mehrere Kurzrillen auf und tourte rund Um die Welt.

1979 landeten die fünf Musiker mit der Dusty Springfield-Perle "I only wanna be with you" immerhin einen Hit, doch die britischen Kritiker missverstanden die Nummer als plötzliche

Wende zu nostalgischen Oldies. Die Tourists-Formation brach 1980 während einer Tournee im fernen Australien, nicht unerwartet auseinander.

auseinander.
Wieder zurück in England,
begannen Dave und Annie neue
Songs zu schreiben. Durch beziehungen (dieses verflixte Vitamin
"B" hilft doch über vieles hinweg) kamen sie mit Conny Plank
in Berührung. Dieser lud die
beiden in sein berühmtes Studio

ein, um ihr erstes Album als EURYTHMICS aufzunehmen. Auf dieser LP "I the garden" spielten so unterschiedliche Musiker mit, wie zum Beispiel Multi-Instrumentalist



Holger Czukay und Drummer Jacky Liebezeit von "Can", DAF's Robert Görl am Schlagzeug, sowie Marcus Stockhausen (der Sohn des Komponisten Karlheinz Stockhausen) an der Trompete. Trotz Mitwirkung dieses Staraufgebots ging diese Langrille mehr oder weniger spurlos unter, weil Dave, 8 Monate ans Bett gefesselt, ausserstande war, bei der Promotion der Platte mitzuhelfen.

Zur gleichen Zeit gaben Dave und Annie ihr gemeinsames Leben auf. Diese Trennung tat den beiden gut, denn von nun an gings mit ihrer Karriere steil aufwärts: Mit der '82er Produktion "Love is a Stranger", der darauffolgenden Single "Sweet dreams (are made of this)" und der gleichnamigen LP, sowie "Who's that girl" platzte endgültig die Erfolgsbombe. Vordere Chartplazierungen in Europa und den Staaten verhalfen Dave und Ann zum Prädikat absoluter Superstars. Tourneen auf dem Kontinent, in England und den USA, sowie TV-, Funkund Pressetermine liessen die beiden bis zum Herbst 1983 nicht



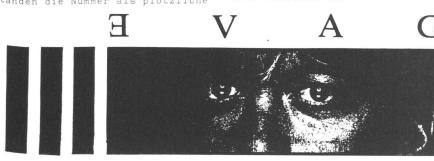
zur Ruhe kommen. Dann zogen sie sich vorübergehend zurück und spielten ihre im Dezember '83 erschienene LP "Touch" ein, der die Single und Maxi "Right by your side" vorangegangen war.

Trotz ihres Engagements bei EURYTHMICS fand Energiebündel Annie doch noch Zeit, um zu heiraten. Nein, nein – nicht den guten Dave! Anns Ja-Wort durfte der deutsche Hare-Krischna-Jünger Rhada Raman in Empfang nehmen. Well-done Ann! – Sie hatte schon immer einen extravaganten Geschmack. In diese Zeit fällt auch die erneute Zusammenarbeit mit Robert Görl. (Who's that Görl?). Sie lieh ihre kostbare Stimme zu einigen Songs auf seiner ersten Solo-LP. Er seinerseits sang und schrieb mit Ann zusammen das super-starke Stück "Darling don't leave me".

Vielleicht als Apell an ihren "Gatten" gerichtet?

ihren "Gatten" gerichtet?

1984 kann man als <u>das</u> EURYTHMICS-Jahr bezeichnen. Niemals zuvor waren Dave und Ann so aktiv und erfolgreich gewesen! Die beiden Pop-Avantgardisten standen weltweit an nicht weniger als 173



NEW LIFE 27

EURYTHMICS

auf der Bühne. Live-Gigs sind wahre Erlebnisse. Andere Bands brauchen pompöse mittel-Light-Shows um ihre mittel-mässigen Stimmen im "rechten Licht" erscheinen zu lassen. Nicht so die EURYTHMICS! Anns Stimme ist so ausdrucksstark, so powerful, wie kaum eine andere. Nach "Touch" erschien Mitte 1984 eine Mini-LP, namens 1984 eine Mini-LP, namens "Touch dance", bei der unsere 2 Stars jedoch nicht sehr viel zu tun hatten. Diese Mini-LP enthält nämlich einige Lieder der "Touch"-LP völlig neu abgemixt. Also ehrer ein Sammler-Stück. Aber nun zum Hauptwerk von Dave und Ann im 1984: Der Sound-track zum Film "1984" nach dem gleichnamigen Buch von George Orwell. Das Buch wie der Film schildert eine düstere Zukunftsvision auf der Erde. Alles ist verboten, jedermann wird täglich, ja andauernd überwacht und hat so überhaupt





Stimmung entspricht die LP vollkommen! Die beiden ausgekoppelten les bzw. Maxis "Sexcrime" "Julia" sind trotz allem Singles so verschieden wie Tag und Nacht. Erstere ist mit Aggressivität geladen und soll die Autorität und Gewalt der Geschichte wiedergeben, während "Julia" den kleinen Hoffnungsschimmer darstellt, der am Ende aber im Keim erstickt wird. Also für einmal kein Happy-End.

Abschliessend hat Dave Stewart noch einmal das Wort: "EURYTHMICS ist der Höhepunkt aller Erfah-rungen und eine Schleuse für Anns und meine Phantasien."
Wie wahr! - soeben ist auch
schon eine neue LP called
"Be yourself tonight" auf auf dem Markt erschienen. Hört mal rein. Es lohnt sich 200 %-ig



$\cdot H \cdot E$ TOURISTS



BLIND AMONG THE FLOWERS THE LONELIEST MAN IN THE WORLD I ONLY WANNA BE WITH YOU SO GOOD TO BE BACK HOME AGAIN DON'T SAY I TOLD YOU SO

LP's:

THE TOURISTS REALITY EFFECT LUMINOUS BASEMENT



EURYTHMICS



SINGLES:

THE WALK THIS IS THE HOUSE NEVER GONNA CRY AGAIN LOVE IS A STRANGER SWEET DREAMS (ARE MADE OF THIS) WHO'S THAT GIRL? RIGHT BY YOUR SIDE HERE COMES THE RAIN AGAIN SEXCRIME AT.III.



LP's:

IN THE GARDEN SWEET DREAMS (ARE MADE OF THIS) TOUCH TOUCH DANCE (MINI-LP) 1984 (FILMSOUNDTRACK) BE YOURSELF TONIGHT



BERICHT:....MARIANNE Gestaltu GRUNDER



